

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 231.

Montag den 18. August.

1856.

Bekanntmachung, die Versteigerung hannoverscher Fohlen betreffend.

Das Ministerium des Innern beabsichtigt, gegen 15 Saug- und einjährige Fohlen aus den vorzüglicheren Zuchten Hannovers zur Versteigerung bringen zu lassen und es soll diese

Montag den 1. September dieses Jahres um 1 Uhr

an dem Bahnhofe Riesa stattfinden.

Die zu stellenden Bedingungen werden vor der Versteigerung veröffentlicht werden.

Gegenwärtige Bekanntmachung ist nach §. 21 des Preßgesetzes vom 14. März 1851 in alle Provinzialblätter aufzunehmen.

Dresden, den 12. August 1856.

Ministerium des Innern.

Frhr. v. Beust.

Demuth.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 13. August 1856.

Unter den zur Registrande eingegangenen Gegenständen befand sich eine Zuschrift des Rathes, wonach derselbe beschlossen hat, die Grundstücke in den innern und äußern Vorstädten, deren Bezeichnung durch die vielen Dismembrationen eine sehr schwerfällige geworden, bei der gegenwärtigen Revision der Brandversicherungstaxen mit neuen fortlaufenden Nummern unter B zu versehen. Das Collegium trat diesem Beschlusse einstimmig bei. — Eine Eingabe des Obsthändlers Lohse, die angeblich verweigerter Entschädigung für einen grundlos confiscirten Korb Kirchen betr., wurde nach den Bestimmungen der Städteordnung in §. 115, wonach die Stadtverordneten Intercessionsgesuche von Privatpersonen nicht zu beachten haben, von sich ab- und an die zuständige Behörde verwiesen. — Demnächst gab das Collegium seine Zustimmung zu einem in Sachen der Stadtgemeinde gegen Dr. Scherell dem Advocat Ludwig Müller allhier zu ertheilenden Actorium. — Dr. Scherell ist nämlich als Besitzer des Hauses Nr. 298 gegen die Stadtgemeinde klagbar geworden, weil ihm, in Folge der früheren Verfügungen wegen Beseitigung der Verkehrshindernisse aus den Straßen, ein Kellereingang obrigkeitlich zugemauert worden ist. St.-B. Häckel hatte vorher auf den seines Wissens für die Gemeinde nicht günstigen Ausgang der Prozesse wegen Beseitigung der Eckbuden hingedeutet. Er hielt es für wünschenswerth, zunächst eine genauere Auskunft über den Erfolg jener Prozesse zu erhalten und in dem jetzt vorliegenden Falle lieber bei Zeiten ein vergleichsweises Abkommen zu erzielen. Vorsteher Franke und Vicevorsteher Klein entgegneten darauf, daß einmal die Erörterung darüber, ob ein Rechtsstreit für die Gemeinde anzustellen, so wie die Einleitung desselben Sache der Verwaltung sei, dann aber auch im vorliegenden Falle die Gemeinde als Beklagte erscheine und sich sonach der Bestellung eines Rechtsanwaltes gar nicht entziehen könne. Ein Antrag des St.-B. Häckel, den Rath zu ersuchen, den vorliegenden Rechtsstreit wo möglich durch Vergleich zu beseitigen, fand nicht ausreichende Unterstützung.

Dem hiesigen Turnverein wurde für die Einladung zu seinem am 10. August durch ein Schauturnen gefeierten Stiftungsfeste der Dank des Collegiums ausgesprochen, und die vergleichsweise Ablösung des auf dem Grabau'schen Gute in Leutsch haftenden Anspanngeldes von jährlich 19 Ngr. 3 Pf. genehmigt.

Auf der Tagesordnung standen zuvörderst mehrere Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, welche St.-B. Dr. Heinz vortrug. Sie betrafen:

1.

Die Reparatur der Brücke an der Centralhalle.

Die Verwilligung der diesfalls erforderlichen 727 Thlr. 7 Gr. 2 Pf. wurde einstimmig ausgesprochen.

2.

Die Verlängerung des Kittlerschen Pachtcontractes über die Angermühle von Weihnachten 1860 bis dahin 1869.

Der Mühlenpachter Kittler hat sich verbindlich gemacht, gegen Gewährung dieser Pachtverlängerung die an den ersten zwei Wasserrädern befindlichen sechs neuen deutschen Mahlgänge mit Wiener Beutelsystem nach rein amerikanischer Art mit Cylinder und französischen Steinen unter gleichzeitiger Errichtung zweier Kopfmühlen neben den Reinigungsmaschinen auf seine Kosten umzuändern, auch die neue Einrichtung nach Ablauf des Contractes unentgeltlich zurückzulassen.

Der Ausschuss empfahl in der Voraussetzung, daß der Stadtrath hierbei auf etwaige Umgestaltungen des Pachtobjectes durch die Wasserregulirung Bedacht nehmen werde,

zu der Pachtverlängerung in der beantragten Weise Zustimmung zu ertheilen.

Dies geschah einstimmig.

3.

Die Antwort des Rathes auf die bezüglich des Baues am Georgenhanse gestellten Anträge, welche

a) die Aufnahme des Lederhandels in die Fleischhallen während der Messen, und

b) die Benennung des Gebäudes mit dem Namen „Georgenhalle“

betrafen.

Nach eingeholtem Gutachten der Sachverständigen hält der Stadtrath den Antrag unter a) nicht für zweckmäßig und mit Erfolg ausführbar, bezüglich des Antrags unter b) gedenkt er, dem Gebäude vor der Hand gar keinen Namen zu geben und zu erwarten, ob sich im Publicum ein solcher herausbilde.

Obgleich der Ausschuss dieser letzteren Ansicht nicht beizupflichten vermochte, da er die Benennung des Hauses für nützlich und für ein Recht der Verwaltungsbehörde hielt, auch von dem Publicum eine angemessene Benennung nicht mit Sicherheit erwarten zu dürfen glaubte, so empfahl er doch,

beide Anträge fallen zu lassen.

Das Collegium nahm diesen Vorschlag einstimmig an.

4.

Zur Erfüllung des mit Ablauf dieses Jahres gesetzlich auscheidenden Dritttheils der Ersahmänner sind aus der Classe der Angeseffenen 3, und aus der der Unangeseffenen vom Handelsstande 2 auszulösen.

Das Loos fiel von den Angeseffenen auf die Erfahmänner
 Stuckaturer Dietrich,
 Kramermeister Poppe und
 Buchhändler Georg Wigand,
 von den Unangeseffenen vom Handelsstande auf die Erfahmänner
 Kaufmann Schell und
 Kaufmann Hentschel.

In der hierauf folgenden nicht öffentlichen Sitzung trug
 St.-R. Bering
 ein Gutachten des Finanzausschusses vor über die von dem
 früheren Organisten C. F. Becker angebotene Ueberlassung
 seiner werthvollen musikalischen Bibliothek an die Stadt-
 bibliothek gegen Gewährung einer Rente von jährlich
 100 Thlr. für sich und beziehungsweise seine Angehörigen.
 Der Ausschuss empfahl,
 dem beifälligen Beschlusse des Rathes beizutreten,
 was auch einstimmig erfolgte.

Universität.

Unter dem Rectorate Sr. Magnificenz des Herrn Professor
 Dr. Erdmann ist Ende vor. Mon. der interessante Fall vor-
 gekommen, daß ein Brasilianer,
 Ernestus Ferreira França,
 Recifiae, urbe imperii Brasiliensis, in provincia Pernambuco
 sita, natus,
 gegenwärtig Professor in Rio Janeiro, als Doctor beider Rechte
 promovirt hat, nachdem er das Examen rigorosum laudabiliter
 bestanden. Bemerkenswerth ist dabei, daß derselbe in franzö-
 sischer und spanischer Sprache examinirt worden ist. Auf die
 Frage, was ihn gerade nach Leipzig geführt, hat der brasilianische
 Gelehrte geantwortet, daß Leipzig als berühmte Handels- und
 Universitätsstadt in seinem Lande am meisten bekannt sei, und in
 hohem Ansehen stehe.

Meteorologische Beobachtungen

vom 10. bis 16. August 1856.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.		Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hydro- meter nach DeLue.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
	Barometer	Thermometer	Psychrometer	Fischbein-Hydro- meter	Windrichtung.		
10.	8	27, 8,0	+18,0	2,3	55,0	W	Sonnenblicke, windig.
	2	— 8,7	+20,6	3,8	45,0	NW	Sonnenblicke, windig.
	10	— 8,8	+17,1	1,7	52,4	NW	gewölkt, luftig.
11.	8	— 9,0	+18,3	1,6	56,0	SO	Sonnenschein.
	2	— 9,1	+22,0	2,3	48,0	NO	Sonnenblicke, luftig.
	10	— 9,2	+16,4	1,8	54,4	O	einzelne Wolken, luftig.
12.	8	— 8,5	+16,4	1,6	57,0	O	bewölkt, luftig. *)
	2	— 9,2	+21,3	3,7	45,0	NW	Sonnenblicke, luftig.
	10	— 10,0	+17,1	1,7	53,5	NNW	gestirnt.
13.	8	— 10,6	+17,7	2,1	54,7	W	Sonnenschein.
	2	— 10,1	+22,7	6,0	42,7	W	Sonnenschein, luftig.
	10	— 10,1	+18,3	2,6	50,0	O	gestirnt.
14.	8	— 9,5	+19,2	1,7	50,0	SO	Sonnenschein.
	2	— 8,7	+25,6	5,6	40,0	W	Sonnenblicke, luftig.
	10	— 8,6	+19,7	3,1	47,8	WSW	gewölkt, ferne Blitze.
15.	8	— 10,0	+15,8	2,5	53,2	W	Sonnenschein. **)
	2	— 9,8	+20,3	5,0	43,7	W	Sonnenblicke, windig.
	10	— 9,2	+15,7	3,0	47,4	SW	gewölkt.
16.	8	— 9,2	+16,0	3,0	49,7	NW	Sonnenschein.
	2	— 9,0	+20,4	5,3	42,3	NW	Sonnenblicke, luftig.
	10	— 8,6	+15,4	2,5	48,3	NW	gestirnt.

*) Zwischen 4 und 5 Uhr Gewitter mit Regen.
 **) Gegen 4 Uhr Regen und ferner Donner in WSW.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Montag den 18. August kein Theater.
 Morgen Dienstag den 19. August: **Stradella.** Romantisch-
 komische Oper in drei Acten von W. Friedrich. Musik von
 Friedrich von Flotow.
 Mittwoch den 20. August erste Gastvorstellung des
 Herrn **Grunert**, Regisseur des königl. Hoftheaters zu Stutt-
 gart, neu einstudirt: **Richard III.** Historisches Trauerspiel
 in fünf Acten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W.
 Schlegel. *** Richard III. — Herr Grunert.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Montag
 den 18. August Gastvorstellung des Herrn Schlögel, zum
 17. Male: **Robert u. Bertram, die lustigen Vaga-
 bonden.** Große Posse in 4 Abtheilungen mit Gesängen und
 Tänzen von G. Käder. Erste Abth.: **Die Befreiung.**
 Zweite Abth.: **Auf der Hochzeit.** Dritte Abth.: **Soirée**
 und **Maskenball.** Vierte Abth.: **Das Volksfest.**
 *** Robert — Hr. Schlögel. Anfang 1/27 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f.
 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.;
 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U.,
 Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm.
 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.;
 d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Röderau: A b f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug;
 später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —
Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U.,
 Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A b f.
 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.
 Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.;
 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Anf.**
 a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.;
 d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-
 Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg:
 A b f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.
 Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz.
 (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis
 Gerstungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt:
 Abds. 6 U. 50 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.
 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.
 9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt
 aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A b f.
 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in
 Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs.
 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M.
 Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-
 Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug;
 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bam-
 berg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M.
 in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. —
Anf. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen
 von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich
 aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-
 Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug;
 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.;
 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.;
 c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds.
 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 7 U.,
 Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager
 in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager
 in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M.
 (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.;
 d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle
 ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-
 Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U.
 und Nachm. 3 1/4 U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum An-
 schluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisen-
 bahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U.
 von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge
 nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körperd.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Sehwerkzeuge um billige Preise.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von **Franz Kobsch**, Gerberstraße Nr. 22.
B. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertig und reparirt Bronze-, vergoldete und China Silberarbeit.
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moriz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.
Buchbinderei und Fabrik von Bucherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstraße 17.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldnen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 9.
Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hader und Papierspähne.

Mittwoch den 20. August 1856

Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Posthause, Eingang von der Poststraße, 3 Treppen hoch, verschiedene alte Expeditions-Utensilien gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden und stehen die zu versteigernden Gegenstände an gedachtem Tage von früh 9 Uhr an zur Ansicht bereit.

Königliche Lotterie-Haupt-Expedition.
Linke.

Auction

von heute an in der großen Funkenburg hier.
In dieser Auction kommen gute Weine auf Flaschen mit zur Versteigerung.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)
Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende

1) **Lebensversicherungs-Verträge** auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) **Rentenversicherungs-Verträge**; 3) **Aussterversicherungs-Verträge** (Kinderversorgungscasse) und 4) **Begräbnisversicherungs-Verträge.**

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft
Leipzig.

Fr. Kitz, Frankfurter Straße Nr. 1,
C. Uhlemann, Grimm. Str. Nr. 28,
Carl Pfeiffer, Neumarkt Nr. 16,
Agenten

der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Carl Colditz jun.,

Bureau: Universitätsstraße Nr. 20/21,
Haupt-Agent

Wochenblatt für Regau, Zwenkau, Groitzsch, Nötha und Markranstädt erscheint wöchentlich Mittwoch und Sonnabend. Anzeigen à Quartzelle 1 Ngr. Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart erzeugt**, sondern auch die **Kopfhhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **befördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt.** Alleiniges Hauptdepôt bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.**
 Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin.**

Bei **Otto Klemm** in Leipzig, Universitätsstraße, Fürstenhaus, ist zu haben:

Anleitung zur Anwendung des Wasserglases
 von **Dr. L. C. Marquardt** in Bonn.

8. 16 S. à 1 1/2 Ngr.

Dieses höchst wichtige chemische Product, dessen vielseitige Nützlichkeit jetzt wohl allgemein zur Kenntniß des Publicums gelangt, dessen Anwendung aber in den verschiedensten Arten und Stärkegraden zu den einzelnen Zwecken dennoch für den Unkundigen einer näheren Unterweisung bedarf, ist in diesem Schriftchen auf das Klarste und Ausführlichste dargelegt.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die sehr ergebene Anzeige, daß ich während meines mehrwöchentlichen Aufenthaltes schriftliche und mündliche Unterweisung in folgenden Kunstfertigkeiten ertheile, als in schön Weiß- und Buntfarben aller seidenen Stoffe, wie auch diejenigen Blonden und seidenen Stoffe, die nicht gefärbt werden, wieder schön herzustellen, als auch schriftliche und mündliche Unterweisung zur Fabrikation von Siegellack u. s. w. Indem ich den besten Erfolg obiger Gegenstände gesichert glaube und billige Preise zu stellen verspreche, sehe ich zahlreichen Anmeldungen entgegen. **Carl Friedrich Heinrich Apel,**
 Katharinenstraße Nr. 19, 3. Et.

Unterricht in einf. und dopp. **Buchhaltung**, so wie im kaufm. **Rechnen** wird von einem prakt. Commis gründlich und billig ertheilt. Das Nähere Thomasgäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Die Molkeneur-Anstalt zu Streitberg in der fränkischen Schweiz

bleibt bis **1. October** geöffnet. Ziegen-Molken, frisch ausgepreßte Kräutersäfte und Kräuterbäder zeigen bis dahin in ihrer Güte und Wirksamkeit keine Veränderung. Näheres in dem bei Unterzeichnetem gratis zu erhaltenden Berichte.

Dr. Weber, prakt. Arzt
 und Besitzer der Cur-Anstalt.

Mein Lager von Sommerstoffen habe ich zum **Ausverkauf** gestellt und offerire ich deshalb die noch vorhandenen Bestände zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder

werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in der **Spiegelfabrik** Sporergräßchen-Ecke u. Burgstraße Nr. 21 bei **F. A. Berger**.

Wiener Putzsteine à Stck. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehl **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

Odontine (Zahnseife) à Stück 6 Ngr. empfehl
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Wattröcke in verschiedenen Stoffen und Größen, so wie fertige **Schürzen** sind wieder in großer Auswahl vorräthig und empfehl billigst

Ferd. Blaubuth, Salzgräßchen, Ecke des Naschmarkts.

Regenröcke und **Mäntel**, Gummischuhe, Regenschirme, Reise-Necessaires, Mützen und Hüte, **Spazierstöcke**, Stühle zum Zusammenlegen, sogen. Feldstühle, besonders für Badereisende, Trinkbecher, Flaschen und Gläser in Etuis, Koffer, Handtaschen, Eisenbahntaschen, Scheeren, Messer, Spiegel, Bürsten und Kämmen, **Gummi-Hosenträger**, Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, **neue Wiener Taschenfeuerzeuge**, **Meerscham-Cigarrenspitzen** und **Pfeifen**, Angelstöcke und Angeln, franz. Patent-Eiersieder etc. empfehl in Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Polster-Meubles

empfehl eine reiche Auswahl in Nußbaum, Mahagoni und Kirschbaum das **Meubles-Magazin** Burgstraße Nr. 21.

Lederwaaren.

Mappen, **Damentaschen**, **Albums**, **Notizbücher**, **Brieftaschen**, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies** etc. in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfehl

Gustav Rüger,

Grimm. Straße Nr. 36 (Sellers Haus).

Verkauf.

2 Mahagoni-Pfeilerspiegel mit Console, 5 Ellen hoch, 17 Zoll breit, sind wegen Wegzug des Besitzers billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Gerberstraße Nr. 3, 2 Treppen, Vormittag 10 bis 12 Uhr.

Sechs Stück Oelbilder, Schweizer Landschaften, in eleganten Goldrahmen, sind billig zu verkaufen
kleine Fleischerstraße Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen stehen Mahagoni- und Kirschbaum-Schiffonniere und lackirte Bettstellen beim Tischlermeister
C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein schöner Kirschbaum-Divan steht billig zu verkaufen Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer.

Ein kleines modernes Sopha, in Comptoir oder Laden passend, ist zu verkaufen Brühl Nr. 81, Hof rechts 2 Treppen.

Schöne Palmenzweige,

kleine und große, sind zu verkaufen, desgleichen Kränze und Bouquets werden arrangirt im Löhrschen Garten bei **C. F. Lube**.

Bei Wiedereröffnung des **Zuchthauspfortchens** empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **inländischen**, **Bremer** und **Savanna-Cigarren** in großer Auswahl. **Brauntweine** und **Liqueure** zu den billigsten Preisen. NB. Von einer Kanne an verkaufe ich zu dem Eimerpreis. **Colonialwaaren** und **Sprit** zum Tagespreis. **Carl Flemming**
im Brühl, in der Nähe des Zuchthauspfortchens.

Importirte echte Havanna-

Cigarren in feinsten kräftigen, mittelkräftigen und angenehm leichten Qualitäten und verschiedenen Façons, so wie div. Sorten **echte Londres** empfehlen

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Saure Gurken, alte und neue, sind während der Markttag auf dem Markt der alten Waage geradeüber zu haben.

Echten Frankfurter Apfelwein,

vorzüglich schön von Geschmack, eignet sich besonders zu **Curen**, zu gutem **Bischof**, **Cardinal**, **Blühwein**, **Eierpunsch**, **Limonade**, **Kaltschalen**, so wie zu vielen **Speisen**, empfing in Commission und verkaufe solchen die Fl. 5 $\frac{1}{2}$, im Gebind bedeutend billiger.

E. A. Friedrich,

Gewandgräßchen Nr. 3.

Im Material-Geschäft hohe Straße Nr. 27 ist auch Lager davon.

Reinen Apfelwein,

in Flaschen à 4 Ngr., auch **Reißner Weiß-** und **Roßwein** à Fl. 5 und 6 Ngr., zu **Bischof**, **Cardinal**, **Wein-Limonade**, **Blühwein**, **Eierpunsch**, **Kaltschalen** und zu vielen andern **Speisen** sich eignend, so wie fertigen

Bischof, ausgezeichnet, à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., alle Sorten im Gefäß bedeutend billiger, empfehl

Bernhard Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

NB. Alle Sorten auch in halben Flaschen.

Zur Beachtung

für die Herren Conditoren.

Echten Süneburger Seim-Sonig erhielt und empfehl 13 $\frac{3}{4}$ pf pr. $\frac{1}{2}$ lb, 4 $\frac{1}{2}$ pf pr. $\frac{1}{2}$ lb

das **Productengeschäft** von **Alfred Zander**,
Dresdner Straße Nr. 6.

Schweizerkäse, beste Waare, auf dem Transport etwas gebrochen, sehr billig, 5 pf pr. $\frac{1}{2}$ lb. **Theodor Schwennicke**.

Große Hamburger Rindszungen, fetten ger. Rhein-Lachs, westphälische Schinken, ganz ohne Knochen, empfehl
Theodor Schwennicke.

Jungbier

empfehl zu heute Abend von 6 Uhr an à Kanne 7 $\frac{1}{2}$
August Löwe, Nicolaisstraße 51.

Meubleurgegenstände,

als: gebrauchte **Meubles**, **Uhren**, **Goldfachen**, **Betten**, **Wäsche**, **Kleidungsstücke**, **Leihhaus-scheine** und **Wirtschaftsgegenstände**, werden am besten bezahlt.

C. Ungibauer,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

NB. Wenn es gewünscht wird, werden Sachen auf **Leihhaus-scheine** eingelöst, wenn der Kauf nicht zu Stande kommt wieder verfest, **wofür nichts berechnet wird**, sonach erhält der Verkäufer derselben den reellen Werth der Gegenstände.

Einkauf von getragenen Herren- und Damen-Kleidungsstücken vom Kopf bis Fuß **Preußergäßchen** Nr. 9, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, **Wäsche**, **Schuhwerk** u. s. w. werden immer zu höchsten Preisen gekauft **Universitätsstraße** 19 im Gewölbe.

2500 Thaler werden auf ein Haus der Vorstadt, welches gegen **300 Thaler** Miethzinsen trägt, zur ersten Hypothek gesucht durch **Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

Agentur-Angebot.

Wegen veränderten Wirkungskreises wünscht man eine **holländische** Agentur für hiesigen Platz einem thätigen soliden Agenten, der noch keine solche hat, oder einer andern soliden Person, welche die Branche kennt, zu übertragen.

Reflectirende wollen Namen und Referenzen gefälligst unter **La. C. I. No. 3** poste restante hier franco aufgeben und sich einer prompten Antwort versichert halten.

Zwei tüchtige Meublespolirer sucht das **Meubles-Magazin** Burgstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein Tischler oder Zimmermann außerm Hause.
Louis Lips, Lauchaer Straße Nr. 19.

Demoiselles, welche geübt in Blumenarbeiten sind, finden fortwährend dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Reichsstr. Gewölbe 7.**

Eine Wirthschafterin, die wo möglich in Gasthäusern gebient hat und gute Atteste aufweisen kann, findet sofort ein Engagement Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in eine Restauration nahe bei Leipzig. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Anfang September ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder. Das Nähere Windmühlenstraße Nr. 33, Seitengebäude links 2 Treppen.

Gesucht werden zum 1. September zwei Mädchen für Küche und Stube, zum Kochen, feinen Nähen und Platten, Katharinenstraße Nr. 27 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von gefetztem Alter, welches im Kochen wohlverfahren, einer größern Wirthschaft vorzustehen vermag und sich keiner Arbeit scheut. Gute Atteste werden bedingt. Zu melden Erdmannsstraße Nr. 7, v. h. 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Kindermädchen, welches nähen und stricken kann. Gr. Fleischergasse 16, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen, welches schon bei anständigen Herrschaften war, wird für Küche und Haus gesucht Frankfurter Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes Petersstraße Nr. 4, Hof 2 Tr.

Gesuch an die geehrten Kaufleute Leipzigs.

Ist es denn nicht möglich, einen Mann in gefetzten Jahren, der eine Reihe von Jahren in englischen Manufactur-Geschäften war, die Packerei gut kennt, als Markthelfer zu placiren? Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen. Herr Friedr. Bieweg ertheilt nähere Auskunft in Peter Richters Hof.

Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein unverheiratheter junger, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner sucht zum 1. Oct. eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Kunst- u. Handlungsgärtner Rohland, Querstr. 1 in Leipzig.

Ein junger Mann, 30 Jahre, mit gutem Zeugniß seiner Ehrlichkeit und Brauchbarkeit versehen, sucht vom 1. September ab als Markthelfer in einem hiesigen Engros- oder Banquier-Geschäft eine sichere Stelle. Geehrte hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre A. B. H. 29. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Une demoiselle Suisse munie de bons certificats desire se placer en qualite de gouvernante ou dame de compagnie pour le 1. d'October. S'adresser lettres affranchies sous les initiales S. H. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen ist und als Jungemagd ihr Fach versteht, sucht zum 1. Septbr. eine anderweitige Stelle. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 22 B, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Querstraße Nr. 4 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande und von gebildeten Aeltern, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich oder zum nächsten Ersten einen Dienst. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 10, zum silbernen Bär, bei dem Hausmann zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, jedoch in der Küche, so wie in den übrigen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht hier einen Dienst, sei es als Jungemagd oder für Alles. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 19 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und in der Küche u. allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Septbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Halle'sches Gäßchen Nr. 14, 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. Decbr. einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen im Paulinum am Brunnen, 3 Treppen rechts, bis 2 Uhr.

Ein Mädchen von gefetzten Jahren sucht bei einem einzelnen Herrn ein Unterkommen. Näheres am Markt Nr. 2 in der Hausflur.

Ein junges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen Neumarkt Nr. 41 beim Hausmann.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von ein Paar Leuten ohne Kinder im Preise von 30—36 fl . Adressen beliebe man abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5 im Seilergewölbe.

Ein mittleres Familien-Logis

wird sofort oder zu Michaelis von zwei ruhigen Leuten zu miethen gesucht und wolle man gef. Adressen mit M. B. No. 1. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu vermieten: Eine Wohnung, bestehend aus Parterre, erster Etage, Bodenraum und Gärtchen, zu 240 Thlr. jährlicher Miete. Näheres beim Portier in Gerhards Garten.

Die zweite Etage in Kochs Hof nach dem Markt heraus ist als Geschäfts-Local oder Wohnung von Ostern 1857 ab zu vermieten durch **D. Bräse.**

Ein sehr freundliches Familienlogis im Preise von 45 fl , in der Frankfurter Straße, ist an Leute ohne Kinder von Michaelis d. J. ab zu vermieten.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist vorn heraus ein kleines Logis, alljährlich 32 fl , an stille Leute, Schützenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist ein Keller Hainstraße Nr. 21. Das Nähere 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermieten sind sogleich oder zum 1. September zwei meublirte Stuben mit Schlafgemach Frankfurter Straße (Sommerseite) Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Weststr. Nr. 1672, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist 1. Septbr. eine unmeublirte, heizbare, freundliche Stube an eine solide Person Neumarkt Nr. 36, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an Kaufleute oder Beamte Stieglitzens Hof, 3 Treppen am Markt.

Eine freundliche ausmeublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Täubchenweg Nr. 3, eine Treppe.

Zwei freundlich meublirte Stuben mit Schlafkammer zusammen oder einzeln sind zu vermieten Täubchenweg Nr. 4, 3 Tr. links.

Offen sind zwei Schlafstellen im Hofe 2 Treppen linker Hand Poststraße Nr. 18.

Wieder.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanz-
vergnügen. Anfang 7 Uhr.

Weils Salon. Heute gesellschaftl. Tanz-
vergnügen, wozu ergebenst
einladet **C. Weill.**

Colosseum. Heute Montag
gutbesetzte Tanzmusik.

Gosenthal.

Heute Concert vom Musikchore des 2. Jägerbataillons. An-
fang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree 12 Pf.

Die Brandbäckerei!

ladet zu Pflaumen-, Aprikosen-, Kirsch-, div. Kaffeetuchen und
von 5 Uhr an zu Specktuchen freundlich ein. **E. Dentschel.**

Männerquartett.

Zum Besten der Abgebrannten in Schleiz wird heute Abend von punct 8 Uhr an im Garten zur goldnen Säge eine **Abendunterhaltung**, ernstern und launigen Inhalts, stattfinden. Es wird hierdurch ein edel-denkendes Publicum freundlichst eingeladen.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., ohne der Mildehäigkeit Schranken zu setzen.

Das Cassengeschäft hat Herr Stadtgerichts-Actuar Körner zu übernehmen die Güte.
Bei ungünstiger Witterung findet selbiges morgen statt.

Zur goldnen Säge.

Bei dem heute Abend stattfindenden Männergesang wird zu warmen (worunter **Allerlei**) und kalten Speisen freundlichst eingeladen.

Die II. Compagnie L. C.: G.

hält heute ein **Scheiben- und Bogelschießen** in Eutritsch. Kameraden anderer Compagnien, so wie ehemalige Mitglieder der Communal-Garde werden hierzu freundlichst eingeladen und sind Billets und Programms zu empfangen bei den Herren Zugführer **Birkner**, Neumarkt Nr. 13, Zugführer **Wolf**, Reichsstraße Nr. 37, Gefreiter **Müller**, Nicolaistraße Nr. 37, und Gardist **Bürger**, Grimma'sche Straße Nr. 11. — Der Abmarsch geschieht vom Waageplatz Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Comité.**

Einladung zum Bogelschießen in Greiz.

Mit der Anzeige, daß unser diesjähriges solennes Bogelschießen vom 20. bis dem 25. August in üblicher Weise abgehalten werden soll, verbinden wir die ergebenste Einladung zu zahlreicher freundlicher Theilnahme an diesem Volksfeste.

Greiz, den 29. Juli 1856.

Die Direction des privil. Bürger-Schützen-Corps das.

Dr. Moritz Reiz jun., Hauptmann.

Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Abschieds- und Benefiz-Vorstellung des Herrn L. Konn:

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers,

Melodrama in 3 Abtheilungen von Angely.

Anfang 8 Uhr.

Crusius.

Vor einem Jahre sagte ein großer Mann:

„Entrönn' auch dieser kraftlos meinen Händen,
Ich hätte keinen zweiten zu versenden“.

Louis Konn.

Heute Allerlei, frisches Gebäck, ff. Bayerisches und vorzügliches Auerbacher auf Eis ic.

Schulze.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag den 18. August

Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eisenhammer.

Schauspiel in 5 Acten.

Anfang 1/28 Uhr.

A. Thieme.

Feldschlösschen.

Heute Montag **Tanzmusik**. Freundlichen Gruß!

NB. Warme Speisen große Auswahl.

Gustav Schulze.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere.

W. Thieme.

Oberschenke Gohlis.

Heute werden wir mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Getränken bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Besuch bitten

J. S. Böttchers Erben.

Gosenthal.

Heute **Concert** vom Musikchor des 2. Jägerbataillons.
Anfang 7 Uhr.

C. Lippe.

Gosenthal.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen, Rinderbraten** und selbstgebackenen Kuchen.

Die Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Heraers Restauration in Lindenau.

Heute Montag **Schlachtfest**, ff. Biere, wozu freundl. eingeladen wird.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute ladet zu **Bratwurst mit Schmorlartoffeln** ergebenst ein

F. Scharlach.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum **Schlachtfest**, Kraut- u. Gurkensalat und Bratwurst ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Staudens Ruhe in Neudnig. Heute Abend Allerlei nebst anderen Speisen. **Gottwald.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **W. Seyfer.**

Thonberg. Heute Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen, echt bayerisches und ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet **der Restaurateur.**

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Rinderbraten mit Klößen. Das Wernesgrüner ist fein. **C. Schoenfelder.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an ladet zu Speckfuchen und vorzüglichen Bieren frisch aus dem Eiskeller ergebenst ein **der Restaurateur.**

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei und einem vorzüglichen Töpfchen Eisbier ergebenst ein.

Rappika's Restauration, hohe Straße 7. Heute großes Schlachtfest, wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; dazu ladet ergebenst ein **S. Gräfe in Neuschönefeld.**

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **Sesse, Klostergasse Nr. 4.**

Heute früh **Speckfuchen.** Bier extrafein zapft täglich frisch **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Julius Jäger.**

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge und Lende und vorzügliches Bier, auf Eis lagernd, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Huhn oder Zunge mit Allerlei, ff. Bayerisches v. Kurz u. andere f. Biere; es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Lange's Brauerei.

Heute Böckelschweinskeule und Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig &c.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **Emil Geißler,**

Reichels Garten Nr. 5.

NB. Dabei gefelliges Kegelergnügen.

Heute Morgen frisch gekochten Schinken bei **W. Flügel im Plauenschen Hof.**

Heute Nachmittag **Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Verloren wurde gestern früh ein Buch mit mehreren Unterschriften von Wilhelmine Albert. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Neumarkt Nr. 27 bei Madame Deltisch abzugeben.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an das unter der Firma **C. D. Loescher** allhier bestandene Steindruckereigefchäft Etwas schulden, werden von mir dem Unterzeichneten als Curator litis et honorum in dem zu dem Vermögen des Inhabers gedachter Firma entstandenen Creditwesen hiermit aufgefordert, ihre resp. Schuldbeträge binnen acht Tagen bei Vermeidung der Klageanstellung an mich zu berichtigen. Leipzig, den 15. August 1856.

Adv. Julius Tschermann, Stieglitzens Hof.

Einen Wechsel, groß 150 fl , ausgestellt von **Carl Poetzsch jun. in Breslau,** acceptirt von **C. D. Loescher per 18. huj.,** bezahlt ohne Protest für den Aussteller **Adv. Mirus, Nicolaistraße Nr. 10.**

Von einem Ungetreuen mag ich nichts wissen.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben zeige ich theilnehmenden lieben Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst an. Leipzig, den 13. August 1856.

A. C. Kerkow.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei der Krankheit, so wie für die reichliche Ausschmückung des Sarges unseres Kindes sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Friedrich Rohr und Frau.

Schwimmanstalt.

Der Schluß der Anstalt muß jetzt pünctlich Abends 8 Uhr erfolgen, und ist sämtliches Personale angewiesen, nach dieser Zeit Niemand mehr in die Bassins zu lassen. **Apoth. S. A. Neubert.**

Sommer-Theater. Mittwoch den 20. August, zum Benefiz des Fräulein **Krag: Mariette und Jeanetton,** oder: **Die Geirath vor der Trommel,** Vaudeville in 3 Acten von **W. Friedrich.**

Billetbestellungen werden von heute ab an der Casse angenommen.

Wein

Ophiantrum und Riesenaquarium

ist in einem Nebenzimmer meiner Restauration zur geneigten Ansicht aufgestellt.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

In meinem Locale habe ich ein **Terrarium** oder **Tenesterum,** verbunden mit **Aquarium,** von **D. Sittner. W. S. C. Carus, Stadt Ralmeby, Ritterstraße Nr. 39.**

Die dem Herrn **Pastor Ahlfeld** bei seiner Rückkehr aus dem Bade zu überreichende, in der vorgestrigen Versammlung vorgelegte und allseitig acceptirte Bewilligungsadresse liegt zu nachträglicher Unterzeichnung nur heute und morgen noch aus bei:

Herrn **C. Sercher**, Kaufmann, Nicolaistraße 45. Herrn **Friedr. Fleischer**, Buchhändler, Grimm. Str. 27.
 : **Jul. E. Müller**, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 6. : **Del Vecchio**, Markt Nr. 9.
 : **C. S. Neclam sen.**, Buchhändler, Grimm. Str. 23. : **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstraße 4.
 : **G. A. Nus**, Kaufmann, Grimm. Straße Nr. 10. : **Franz Köhler**, Poststraße Nr. 2.

D. G. — 6¹/₄ Uhr. Hospitalplatz. Thonberg. Bei ungünstiger Witterung Leipzig: Weissenfeller Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Albrecht, Stadtschreib. aus Hildesheim, S. de Pol.
 Kebab, Buchhalter a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Arnold, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Brahm, Kfm. a. Dillenburg, und
 Bornträger, Stadtrath a. Königsberg, S. de Bav.
 Burkhart, Kunsth. a. Griunt, goldnes Sieb.
 Bläser, Bildbauer a. Berlin, S. de Pologne.
 Bahlinsky, Rent. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 v. Bärenstein, Rent. a. Strassburg, S. de Prusse.
 Brinaer, Fabr. a. Karlsbad, Stadt Wien.
 v. Bünau, Rittmstr. a. Sargau, St. Hamburg.
 Berger, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Biergau, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Cohn, Kfm. a. Vosen, Hotel de Baviere.
 v. Cwirzensky, Graf Kgbes. a. Warschau, und
 Champp, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Dresden.
 Curaites, Regoc. a. New-Orleans, S. de Russie.
 Clerius, Apoth. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Doraur, Kfm. a. Nancy, Hotel de Pologne.
 Dörsenbach, Kfm. a. Kalm, Hotel de Baviere.
 Drebes, Kfm. a. Ulberfeld, Palmbaum.
 Dauphin, Kfm. a. Bischofsheim, St. Hamb.
 Effel, Appell.-Rath a. Freyburg, St. Nürnberg.
 Fiederling, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.
 Gebel, Kfm. a. Berlin.
 G-aumann, Stud. a. Fahr, und
 Goldsch. Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Gille, Kürschnermstr. a. Braunschweig,
 Gröber, Frau Kreisrichter a. Zeitz, und
 Siebelhausen, Stud. a. Lannroda, Palmbaum.
 Hagine, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Heier, Fleischermstr. a. Aisch, Stadt Breslau.
 Hiesel, Rechnungsführer a. Torgau, und
 Hermann, Part. a. Hochstedt, schwarzes Kreuz.
 Gärtner, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 v. Goreroy, Kgbes. a. Warschau, St. Dresden.
 Gräfe, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Gultfranz, Docent a. Upsala, goldnes Sieb.
 Henschel, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
 Hoppe, Radlermstr. a. Eilenburg, Rosenkranz.
 Holle, Part. a. Berlin.
 Haller, Buchdruckereibes. a. Aischersieben, und
 Hedrich, Frau a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
 Haas, und
 Heusler, Hüttenbes. a. Dillenburg, und
 Holt, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Herzog, Förster a. Ubersdorf, Stadt Gotha.
 Hellmuth, Kfm. a. Burghaslach, gr. Baum.
 Hirschberg, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Heise, Geh. Reg.-Rath a. Stade, und
 Hauschild, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.
 Jabs, Kfm. a. Liffit, Hotel de Baviere.
 v. Jafchinska, Frau a. Warschau, St. London.
 Jacobson, Kfm. a. Trief, Hotel de Russie.
 John, Schulvorsteher a. Berlin, schw. Kreuz.
 Krüger, Kfm. a. Eilenburg, Stadt Dresden.
 v. Kronenberg, Ritter, Hauptm. aus Wenzstadt,
 Kuhnert, Baucauth a. Koffel, und
 Koller, Kfm. aus Frankf. a/M., schw. Kreuz.
 Köhl, D. a. Frankf. a/M., Hotel de Prusse.
 Kuhn, Kfm. a. St. Gallen,
 Kiehl, Bürger a. Hamburg, und
 Kulinsky, Geistlicher a. Warschau, S. de Bav.
 Kienzli, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamburg.
 Lessing, Kgbes. a. Neukirchen, Palmbaum.
 Levison, Banq. a. Minden, Hotel de Baviere.
 Lederer, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Lobedau, Appell.-Rath a. Stettin,
 Lucas, Kreisger.-Ass. für a. Ansbach, und
 Linde, Secret. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lünström, und
 Linnhoff, D. a. Gothenburg, schwarzes Kreuz.
 de Lenz, Frau Oberst a. Moskau, S. de Prusse.
 Meierheine, D. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Mojeozal, Prälat a. Warschau,
 Möller, Generalconiuil und
 Möller, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Plauen, Stadt Götting.
 Müller, Kfm. a. Breslau, St. dt. Wien.
 Müller, Kfm. a. Verden, Palmbaum.
 Mayer, Administrat. a. Ansbach, und
 v. Müllau, Rent. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 v. Normann, Justizrath a. Stettin, St. Nürnberg.
 Nord, Rent. a. Christiania, Palmbaum.
 Nizze, Erzpriester, und
 Nizze, Frl. a. Oltmachau, goldnes Sieb.
 Nietoth, Freiherr a. Stockholm, Hotel de Pol.
 v. Nirkoska, Frau a. Warschau, St. London.
 Olsen, Maler a. Christiania, schwarzes Kreuz.
 Orenbäl, Justizrath a. Kopenhagen, und
 Delfers, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 v. Pechlin, Excell., Gouverneur a. Lauenburg,
 Belzer, Kfm. a. Berviers, und
 Bräger, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
 Pulze, Justizrath a. Liegnitz, St. Nürnberg.
 Plätsche, Apothek. a. Strehlen, goldnes Sieb.
 v. Petrifowsky, Major a. D. aus Warschau,
 Stadt Dresden.
 Paulsen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 v. Peiser, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Richter, Rent. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Rehsfeld, Frau a. Goltzow, Hotel de Prusse.
 Rupert, Kfm. a. Chemnitz,
 Rothe, Kfm. a. Erfurt,
 Riemann, Frl., und
 Riemann, Frau Obes. a. Hamburg, St. Lond.
 Raupius, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Ramsay, Kfm. a. London,
 Resensfeld, Kfm. a. Liffit,
 Redlich, D., und
 Rösche, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rocholl, Handlungsreis., und
 Röder, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.
 Rickico, Stud. aus Belgrad, Palmbaum.
 v. Rosen, Graf a. Stockholm, Hotel de Pologne.
 Szameiske, Def. a. Remel, Palmbaum.
 Suszpd, Beamter a. Warikau,
 Schneider, Landger.-Rath a. Dresden, und
 v. Simionkowsky, Obes. a. Warschau, S. de Bav.
 Schönigk, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
 Schwarz, Land. der Rechte aus Rudolstadt,
 Stadt Gotha.
 Stader, Lehrer a. Düsseldorf, Stadt Götting.
 Stahl Schmidt, Fräul. a. Sulza,
 Schmeiser, Kfm. a. Magdeburg,
 Selle, Kfm. a. Berlin, und
 Sattig, Justizrath a. Gr.-Glogau, St. Wien.
 Silbermann, Kfm. a. Altenfundsstadt, und
 Soohr, Verwalter a. Stein, grüner Baum.
 Stoicawica, Stud. a. Kragujewas,
 Schlüter, Lehrer a. Halle,
 Steiger, Obes. a. Neukirchen,
 Schneider, Rechtsanwalt a. Brieg, und
 Schwalbe, Kfm. a. Uebigau, Palmbaum.
 Sonnfelder, Buchh. a. Weifen,
 Schröder, Kfm. a. Bremen, und
 Sachers, Baubest. a. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Schmidt, Schneidermstr. a. Bamberg, St. Bresl.
 Schnabel, Frau a. Lübeck,
 Schulze, Kfm. a. Pirna,
 Semraden, Rent. a. Buslar, und
 Schloß, Kfm. a. Mainz, schwarzes Kreuz.
 Schwab, Kfm. a. Marktbreit, goldnes Sieb.
 Schmöhle, Kfm. a. Iserlohn, Hotel de Russie.
 Silbermann, Kfm. a. Wislowitz, und
 Szymanowsky, Kfm. a. Warschau, St. London.
 Schrader, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Thouret, Metallbuchstabenfabr. a. Berlin, Hotel
 de Baviere.
 Ulrich, Inspector a. Magdeburg, Palmbaum.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Wikura, Ger.-Rath a. Reichenbach, und
 Wosiger, Kreisger.-Rath a. Briesen, Palmbaum.
 Wolf, Bauinspector a. Nordhausen, St. Nürnberg.
 Woginikowsky, General a. Wien,
 Wolf, Kfm. a. Barmen, und
 Wimmer, Landrichter a. Tirschenreuth, S. de Bav.
 Wisopsky, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wegelin, D. med. a. St. Gallen, und
 Weber, Justizrath a. Duedlinburg, St. Nürnberg.
 Weber, Kfm. a. Raumburg, grüner Baum.
 Wäntig, Rent. a. Gr.-Schönau, schwarzes Kreuz.
 Wolf, Fabrikant a. Auzig, goldnes Sieb.
 Walther, Kfm. c. Aachen, Hotel de Russie.
 Wolfram, Maler a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Zisch, Seilerm. a. Dschob, schwarzes Kreuz.
 Zepische, Kfm. a. Gera,
 Zilke, Kfm. a. Magdeburg, und
 Zisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 17. Aug. Abds. 19° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 17. Aug. 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.